



Institut für Konfliktlösungen

Ausbildung zum/r Zertifizierten Mediator/in

§ 5 MediationsG;
ZMediatAusbV

Berufsbegleitende Weiterbildung von Prof. Dr. Ansgar Marx und Team

Ziel & Hintergrund

Das Mediationsgesetz hat Standards für die Zertifizierung von Mediator*innen eingeführt. Inhalt und Umfang der Mediationsausbildung (130 Zeitstunden) wurden 2023 neu in der Ausbildungsverordnung festgelegt.

Die vom iko Institut für Konfliktlösungen und der Akademie Alte Waage angebotene Ausbildung entspricht diesen Qualifikationsstandards. Sie bereitet auf die Berufsbezeichnung „Zertifizierte/r Mediator*in“ vor. Beide Institutionen haben mehr als 20jährige Erfahrung in der Ausbildung von Mediator*innen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung liegen auf den Bereichen Arbeits-, Familien- sowie Sozial-Mediation.

Zur Mediationsmethode

Mediation ist eine universelle Methode, um Konflikte konstruktiv zu lösen. Ein neutraler Dritter (Mediator*in) hilft den Streitparteien, gescheiterte Verhandlungen wieder aufzunehmen und sich zu einigen. Es geht um einen Ausgleich der Interessen. Vermieden wird, dass sich eine Partei auf Kosten der anderen durchsetzt. In den meisten Fällen wird eine funktionierende Zusammenarbeit am Arbeitsplatz wieder ermöglicht, Geschäftsbeziehungen werden erhalten oder familiäre Verhältnisse geregelt.

Zielgruppe & Nutzen

Die Ausbildung wendet sich an Berufstätige sowie an Studierende, die die Mediationsmethode erlernen und sich im Bereich Konfliktmanagement weiterqualifizieren wollen. Die Teilnehmer*innen erhalten das notwendige Handwerkszeug, um Auseinandersetzungen und gravierende Konflikte zielorientiert zu lösen. Das können Konflikte am Arbeitsplatz, mit und zwischen Klienten, in der Familie, im Alltag oder im beruflichen Umfeld sein. Gleichzeitig werden Sie Ihr eigenes Konfliktverhalten bewusster und effektiver gestalten. Die Ausbildung befähigt Sie, die Qualifizierung zum/r Mediator*in beruflich zu nutzen.

Inhalte der Ausbildung

- Grundlagen der Mediation
- Ablauf und Rahmenbedingungen
- Gesprächsführung und Kommunikationstechniken
- Konflikttheorie und eigenes Konfliktverhalten
- Haltung und Rollenverständnis
- Verhandlungsmethoden
- Rechtsfragen der Mediation
- Einsatzgebiete der Mediationsmethode
- Online-Mediation

Die Themen werden praxisnah durch Fallsimulationen und Rollenspiele, daneben durch Kurzvorträge, DVD-Präsentationen sowie in Kleingruppenarbeit vermittelt. Die Teilnehmer*innen erhalten umfangreiches Kursmaterial.

Modul I

Grundausbildung Mediation (48 Std.)

Dieser Basiskurs vermittelt grundlegende Mediations-, Kommunikations- und Verhandlungsmethoden und befähigt, Mediation im eigenen Berufsfeld anzuwenden. Das Modul besteht aus vier Workshops / Wochenenden.

Trainer

1. Workshop (Termin: 14./15. März 2025) Ansgar Marx
 - Merkmale, Prinzipien und Grenzen der Mediation
 - Überblick zum Phasenablauf der Mediation
 - Funktion und Rolle des Mediators / der Mediatorin
 - Analyse des eigenen Konfliktverhaltens
2. Workshop (Termin: 4./5. April 2025) D. Xanthopoulou
 - Gesprächsführung
 - Grundlegende Kommunikations- und Fragetechniken
 - Aktives Zuhören, Paraphrasieren, Reframing
 - Erste Phasen der Mediation einüben
3. Workshop (Termin: 16./17. Mai 2025) Ansgar Marx
 - Grundlagen der Verhandlungstheorie
 - Integratives Verhandeln (Harvard-Konzept)
 - Positionen und Interessen
 - Fortsetzung des Phasenablaufs einüben
4. Workshop (Termin: 20./21. Juni 2025) Ansgar Marx
 - Konfliktkompetenz und Haltung der/s Mediatorin/s (Basis)
 - Sechs Arten der Konfliktregelung, Analyse der Konfliktsphären
 - Recht der Mediation (Basis)
 - Abschlussvereinbarung und Vollstreckbarkeit

Modul II

Praxiskurs - Konfliktlösungskompetenz und Recht der Mediation (36 Std.)

Dieser Kurs vertieft Ihre praktischen Mediationsfähigkeiten und erweitert Ihre Konfliktlösungskompetenz. Eigene Fälle werden supervidiert.

Das Modul besteht aus drei Workshops / Wochenenden.

Trainer

1. Workshop (Termin: 15./16. August 2025)

Konfliktkompetenz (Vertiefung)

Erkennen von Konfliktodynamiken und Intervention

Lösungs- und Ressourcenorientierung

Verhandlungsführung und Management

Ansgar Marx (Fr.)

D. Xanthopoulou

2. Workshop (Termin: 5./6. September 2025)

Persönliche Kompetenz, Haltung und Rollenverständnis

Gewaltfreie Kommunikation (Marshall Rosenberg)

Macht und Machtungleichgewicht

Selbstreflexion

Vertiefung des Phasenmodells

Carolin Wilczok

3. Workshop (Termin: 26./27. September 2025)

Rolle des Rechts in der Mediation

Mediationsgesetz, Verschwiegenheit, Mediationsvertrag

Rechtsdienstleistungsgesetz

Vertrags-, arbeits- und familienrechtliche Besonderheiten

Haftung und Versicherung, Externe Berater

Ralf Dieter Lins

Modul III

Qualifikationskurs – Besondere Settings, Anwendungsfelder und Online Mediation (46 Std.)

Die Schwerpunkte dieses Kurses liegen im Umgang mit schwierigen Konstellationen, der Mediation und Supervision eigener Fälle sowie der Praxis der Online Mediation. Sie entwickeln ein berufliches Umsetzungskonzept.

Das Modul besteht aus vier Workshops / Wochenenden.

- | | <u>Trainer</u> |
|--|--------------------------------------|
| 1. Workshop (Termin: 10./11. Oktober 2025)
Besonderheiten unterschiedlicher Settings
Einzelgespräche, Co-Mediation, Shuttle-Mediation
Umgang mit schwierigen Situationen
Wahrnehmung und subjektive Wahrheiten | Ansgar Marx (Fr.)
D. Xanthopoulou |
| 2. Workshop (Termin: 7./8. November 2025)
Selbstverständnis und innere Haltung des Mediators
Allparteilichkeit, Neutralität und Fairness
Vertiefung von Kommunikations- und Arbeitstechniken
Vertiefung Mediationsablauf
Konfliktmanagementsysteme
Mediation mit Stellvertretung | Ansgar Marx (Fr.)
D. Xanthopoulou |
| 3. Workshop (Termin: 21./22. November 2025)
Anwendungsfelder der Mediation
Entwicklung von beruflichen Umsetzungskonzepten
Marketing
Gruppensupervision
Vor-/ Nachbereitung & Dokumentation von Mediationen | Ansgar Marx |
| 4. Workshop (Termin: 5./6. Dezember 2025)
Online Mediation - Herausforderungen und Praxis | Tomke Menger
(online via Zoom) |

Die Zertifizierung verlangt zusätzlich fünf **Supervisionen** eines eigenen Mediationsfalles. Diese Supervisionen bietet das iko Institut nach Absprache an.

Trainer

Prof. Dr. Ansgar Marx,
Rechtsprofessor
Familienmediator, Wirtschaftsmediator,
Ausbilder BM[®] und BMWA,
(Ausbildungsleitung)

Ralf Dieter Lins,
Rechtsanwalt und Notar,
Zertifizierter Mediator, Fachanwalt für
Familienrecht

Domna Xanthopoulou,
Diplom Volkswirtin,
Systemischer Coach (ECA), Zertifizierte
Mediatorin, Dozentin für Konflikt-
management und Wirtschaftsmediation

Carolyn Wilczok,
Sozialpädagogin B.A., Zertifizierte
Mediatorin, Systemische Beraterin,
Dozentin für Gewaltfreie
Kommunikation

Tomke Lisa Menger,
Sozialwissenschaftlerin M.A.,
Zertifizierte Mediatorin

Organisatorisches

Die Qualifizierung umfasst drei Module mit insgesamt 130 Zeitstunden. Jedes Modul kann einzeln gebucht werden.

Modul I: Grundausbildung Mediation
8 Termine, 48 Zeitstunden: 890,- Euro

Modul II: Praxiskurs - Konfliktlösungs-
kompetenz und Recht der Mediation
6 Termine, 36 Zeitstunden: 840,- Euro

Modul III: Qualifikationskurs –
Besondere Settings, Anwendungsfelder
und Online Mediation
8 Termine, 46 Zeitstunden: 960,- Euro

Ratenzahlung ist möglich. Ermäßigung
für Studierende.

Zeiten: Freitag: 14.00 - 19.30 Uhr
Samstag: 9.00 - 17.00 Uhr

Ort: Akademie Alte Waage,
Alte Waage 15, Braunschweig

Info & Anmeldung:
iko Institut für Konfliktlösungen
Tel.: 05331 - 935451
Fax: 05331 - 935452
eMail: iko.institut@t-online.de
Internet: www.iko-info.de